

la st  
der  
we

# VISION UND AUFGABE

Verein *“La Strada - Der Weg ONLUS”*

Verein **“La Strada - Der Weg ONLUS”**  
Mariaheimweg 42 - 39100 Bozen  
MwSt.Nr. 00836620211

Tel. 0471 - 203111  
Fax 0471 - 201585

info@lastrada-derweg.org  
www.lastrada-derweg.org

Falls Sie 5 Promille Ihres Einkommens  
dem Verein **“La Strada - Der Weg ONLUS”**  
schenken möchten: St.Nr. 80020390219

Falls Sie spenden möchten:  
IBAN IT29 R060 4511 6080 0000 0139 000

grafische Gestaltung:  
Studienzentrum **“G. Antonin”** des Vereins **“La Strada - Der Weg ONLUS”**

Druckerei: Flyeralarm SRL Bozen - Italy  
Januar 2012  
Herausgeber: Verein **“La Strada - Der Weg ONLUS”**

la strada  der weg



Es freut mich einige Gedankengänge zur Vision und Aufgabe von "La Strada - Der Weg" auszudrücken. Die Vision erscheint mir recht klar: und zwar zu erziehen, zu fördern, zu teilen, gemeinsam zu gehen, sich zu schenken, Brüderlichkeit und Platz für Freude und eine friedvolle Zukunft zu schaffen!

Vision und Aufgabe überschneiden sich, vermischen sich, gehen gemeinsam weiter, kreieren Sinn und Stabilität.

Als ich im Jahre 1978 die Freude hatte, die Vereinigung zu gründen, verspürte ich die Notwendigkeit Energie, Stabilität, Orientierung einfließen zu lassen und sie in erster Linie dem Heiligen Geist anzuvertrauen, damit er sie vor allem mit Mut und Weisheit beschenke. Heute lebt die Vereinigung, bewegt sich, wächst, unterstützt und säht Hoffnung.

Die Erzieher sind reich an Professionalität und Weisheit.

Ich kann der Vereinigung "La Strada – Der Weg" nur wünschen, dass sie weiterhin liebt und dient in Gottes Namen, wie sie es in all diesen Jahren getan hat.

Gehen wir den Weg gemeinsam!

### **Don Giancarlo Bertagnoli**

Gründer und Seelsorger

des Vereins "La Strada - Der Weg ONLUS"

## VISION

Der Verein "La Strada – Der Weg" arbeitet im Dienst an Menschen. Das Engagement in einem solchen Verein erwächst aus der Überzeugung, dass es möglich und sinnvoll ist, sich für eine bessere Welt, für die Hebung der Lebensqualität und eine Veränderung zum Besseren einzusetzen. Es bedeutet, daran zu glauben, dass die Menschen mehr Talente und Möglichkeiten haben, als wir sehen können.

Wir wollen die Menschen, denen wir begegnen, begleiten und unterstützen, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Um dieses Ziel zu erreichen will „La Strada – Der Weg“ ein Verein sein,

### dessen Mitglieder Wert legen auf

- Beachtung der Qualität der Beziehung zu den Mitmenschen;
- die Kenntnis ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse;
- dass das Angebot an Diensten und Beziehungen den Menschen angepasst ist, die sie betreffen.


### der Werte im Territorium fördert

- indem er seinen Diensten Kontinuität und Effizienz nach lokalen Bedürfnissen sichert;
- indem er den Standard seiner Tätigkeit ständig verbessert;
- indem er kulturelle und politische Interventionen in angemessener Weise anregt.

### der dem Personal Werte vermittelt

- indem er interne Sachkenntnisse entwickelt;
- indem er für ständige Fortbildung sorgt;
- indem er die persönliche und spirituelle Entwicklung fördert;
- durch interne Kommunikation und Beteiligung.

Ziel ist es, die lokalen Ressourcen offen zu legen, ein Netz von Netzen zu knüpfen, um eine „neue Kultur“ zu schaffen, die mit den politischen Kräften im Lande ins Gespräch kommt.



Um dies zu realisieren, hält sich der Verein in seiner Tätigkeit an die Grundsätze, dessen Werte in folgenden Dokumenten festgelegt sind:

- UNO-Erklärung der allgemeinen Menschenrechte;
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union;
- Italienische Verfassung;
- Enzyklika „Sollicitudo Rei Socialis“ von Johannes Paul II., 1987;
- Enzyklika „Deus Caritas est“ von Benedikt XVI., 2005;
- Enzyklika „Caritas in Veritate“ von Benedikt XVI., 2009;
- Bestehende ethische Kodizes und Werteerklärungen.

Der Verein hat sich in seinen Methoden und praktischen Angeboten ständig weiter entwickelt und gleichzeitig einige Fixpunkte beibehalten, die noch heute seine wesentliche Identität ausmachen:

1. der Mensch, seine Eigenart und seine besonderen Beziehungen als Ansatzpunkt, um ausgehend von den vorhandenen Talenten neue Möglichkeiten zu erkunden und zu entwickeln;
2. neue Erziehungsmethoden zu entwickeln;
3. einen konstruktiven Dialog mit anderen Diensten und Einrichtungen zwecks Zusammenarbeit und Integration zu führen.
4. Überlegungen anregen, um Kompetenzen, Professionalität und neue Bedingungen zu fördern;
5. die Förderung des Volontariats in all seinen Formen, um die lokale Gemeinschaft miteinzubeziehen;
6. Vorbeugung als Angebot kultureller Beziehungen;
7. Auseinandersetzung mit anderen Bedürfnissen auf örtlicher, nationaler und internationaler Ebene, um ein gemeinsames Wachsen und die Weitergabe von Erfahrungen zu ermöglichen;
8. Aufzeigen von Unbehagen, um die Situation des alltäglichen sozialen und politischen Lebens zu überprüfen.

## AUFGABE

„La Strada – Der Weg“ ist ein ONLUS Verein, den die ersten Mitglieder im Jahr 1978 gegründet haben, um die Drogenabhängigkeit zu bekämpfen und den Familien in ihrer Not und besonders Jugendlichen zu helfen.

Heute präsentiert sich der Verein durch eine Reihe von gut entwickelten Diensten im ganzen Land und versucht Ethik und Qualität der Dienste miteinander zu verbinden. Die besondere Aufmerksamkeit gilt den Jugendlichen und ihrem Wachsen.

Aus dieser Sicht macht der Verein folgende Angebote:

- er entwickelt und verwaltet Dienste, um das Wohlbefinden der Menschen zu fördern in enger Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, unentgeltlichen Einsätzen und mit Privaten, um Synergien zu entfalten, die Integration fördern;
- er fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortung der Betroffenen unter Berücksichtigung ihrer Situation und Fähigkeiten;
- er arbeitet mit der öffentlichen Verwaltung zusammen durch Anregung, Führung von privaten Diensten unter Berücksichtigung der konkreten Bedürfnisse, vor allem in spezifischen sozialen und sanitären Bereichen, die der Verein ausfindig macht: bei Kindern, Jugendlichen, Frauen und Süchtigen, fördert Forschung, Entwicklung, Planung und Kommunikation;
- er betreibt Projekte für Einzelne und Gemeinschaften, indem er die Teamarbeit, Supervision, Information „von unten nach oben“ und „von oben nach unten“ sowie das Wachstum des einzelnen Mitarbeiters fördert. Das alles erfolgt in klaren und dynamischen Vorgangsweisen, die die Qualität des Einsatzes und das Wohl der Menschen garantieren;
- er benutzt dazu Dokumentation, Fortbildung, Aktualisierung und Erfahrungsaustausch.

Der Verein setzt somit auf „Beziehung“ als Methode, um die Talente und Kräfte zu aktivieren.

## **SUBJEKTE**

Der Verein "La Strada- der Weg" will eine Gemeinschaft sein, welche Männern und Frauen mit Talenten und Plänen begegnet, die fähig sind, Beziehungen zu knüpfen und Aufgaben zu übernehmen. Mit ihnen arbeitet der Verein zusammen, um zu sensibilisieren und durch gemeinsamen Austausch zu wachsen.

### **Interessenträger/innen**

Es sind in erster Linie Einzelpersonen, die die Dienste in Anspruch nehmen, aber auch Gruppen, die direkt und indirekt die Tätigkeiten beeinflussen, oder davon beeinflusst werden. Also: Mitglieder, freiwillige und bezahlte Mitarbeiter, Kunden, Geldgeber, öffentliche Verwaltung, Umwelt.

### **Nutzer**

Menschen, für welche die Angebote des Vereins da sind.

### **Mitglieder**

Sind Personen, die dem Verein beigetreten sind, weil sie seine Ziele teilen.

### **Mitarbeiter/innen**

Alle, die in einem Arbeitsverhältnis zum Verein stehen oder freiwillig mitarbeiten.

### **Auftraggeber**

Öffentliche Einrichtungen und Private, mit denen der Verein durch seine Dienste zusammenarbeitet.

### **Lieferanten**

von Materialien, Werkzeugen, Gütern und Leistungen.

### **Geldgeber**

Öffentliche und private Stellen, die den Verein finanziell unterstützen.

## **Gemeinschaft**

Die Zivilgesellschaft, mit der der Verein Dienstverhältnisse hat oder haben könnte.

## **Umfeld**

Lebensraum, in dem die Tätigkeit stattfindet .

## **VERPFLICHTUNGEN**


### **des Vereins gegenüber seinen Mitgliedern und Mitarbeitern:**

- den Beitrag der Mitarbeiter in den Entscheidungsprozessen verwerten, indem man ständiges Lernen und Teilen der Erkenntnisse fördert;
- den Beitrag, den jeder geben möchte, annehmen und dessen Einbeziehung fördern;
- klar und verständlich über Aufgaben, Funktionen und Vorkommnisse im Verein informieren;
- die physische, kulturelle und moralische Integrität der Menschen schützen durch die Sorge um eine gesunde und sichere Umwelt;
- Kommunikation und Dialog durch gegenseitige Achtung der Meinungen garantieren;
- ein Vereinsklima fördern, das auf gegenseitiger Achtung, Durchsichtigkeit und Klarheit beruht;
- die Verschiedenheiten achten und aufwerten durch Vermeidung jeder Art von Diskriminierung;
- Gruppenarbeit und Kreativität fördern mit dem Ziel, den einzelnen Talenten entsprechend den Vereinszielen volle Entfaltung zu ermöglichen.

### **der Mitglieder und Mitarbeiter/innen gegenüber dem Verein:**

- gewissenhafte Beachtung der bestehenden Gesetze, internen Regeln und Vereinbarungen;
- sich in allen Situationen moralisch integer verhalten, wie es den Werten des Vereins entspricht;
- übernommene Aufgaben richtig und unparteiisch auszuüben unter Vermeidung jeglicher Diskriminierung;



- 
- klar und umfassend informieren, indem man sich den verschiedenen Gesprächspartnern des Vereins anpasst;
  - die Informationen sollen brauchbar sein und das Privacy-Gesetz beachten;
  - bestmögliche Ergebnisse mit den vorhandenen Ressourcen anstreben unter Berücksichtigung des höchsten Qualitätsstandards, der für die verschiedenen Arten von Tätigkeit vorgesehen ist;
  - die Aufgaben professionell und verantwortlich ausführen, um die angestrebten Ziele zu erreichen;
  - fürs Zuhören und Gespräch sorgen, um die Achtung der legitimen Erwartungen aller einbezogenen „Interessenträger“ zu garantieren.

## STRATEGISCHE RICHTLINIEN

Um die gestellten Ziele, die Konsolidierung und die Entwicklung seiner Dienste abzusichern, hält sich der Verein an folgende Richtlinien:

- das Selbstverständnis und Image des Vereins bei den Interessenvertretern und all jenen zu festigen, die für die Ziele und Werte des Vereins offen sind;
- auf Anliegen der Auftraggeber achten;
- Entwickeln von Diensten und Projekten von öffentlichem und privatem Interesse, um sie dann selber zu verwirklichen oder den Auftraggebern vorzuschlagen;
- das menschliche und geistige Wachstum des Personals und der Freiwilligen zu fördern;
- Antriebfeder sein für die Entwicklung einer Kultur, die auf den Menschen ausgerichtet ist;
- jährlich Leitlinien festlegen für mittelfristige und langfristige interne strategische Planung;
- neben dem unmittelbaren persönlichen Einsatz, Interventionen auf politischer und kultureller Ebene anregen, um auf die Bedürfnisse zu antworten;
- mit und für das Netz der Dienste arbeiten mit besonderer Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse.

la strada  der weg

seit 1978  
zusammen  
mit der Jugend